PN 042132

manitou

2007 FORK OWNER'S MANUAL

answer products incorporated

28209 Avenue Stanford | Valencia, California 91355 | 661 257-4411 fax 661 294-4179 | www.answerproducts.com

• DEUTSCH

MANITOU FEDERGABELN

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUR WAHL DER NEUESTEN AUF DEM GEBIET DER FEDERUNG ERHÄLTLICHEN TECHNOLOGIE, EINER 2007 MANITOU GABEL. Diese Gabel ist zum Einbau in das Fahrrad fertig vormontiert. Sie wird mit einem 28,5 mm oder 38,1 mm (1 1/8 Zoll oder 1,5 Zoll) Gabelschaftrohr geliefert und ist u.U. auch in Scheibenbremsen- oder Sechskant-Steckachsen-Ausführung erhältlich. Ein am Lenker angebrachter Reflektor ist während des Radfahrens auf der Straße zu benutzen. Dieser Reflektor ist nicht im Lieferumfang der Gabel enthalten.

Diese Anleitung gilt für alle 2007 Manitou Gabeln, einschließlich der Modelle TRAVIS, STANCE, GOLD LABEL JUMP SERIE, NIXON, MINUTE, R7, RELIC, SLIVER, SLATE UND AXEL. Alle Abbildungen und Tabellen sind am Ende dieser Anleitung zu finden. Diese Anleitung kann auch von der Website **www.answerproducts.com** heruntergeladen werden.

⚠ WARNUNG INFORMATIONEN ZUR VERBRAUCHERSICHERHEIT

FAHRRADFAHREN IST GEFÄHRLICH, UND DER RADFAHRER MUSS DAS FAHRRAD JEDERZEIT UNTER KONTROLLE HABEN. JEDER STURZ MIT DEM FAHRRAD KANN ZU SCHWEREN ODER GAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN. DAS DURCHLESEN DER GESAMTEN ANLEITUNG UND EINE ORDNUNGSGEMÄSSE INSTANDHALTUNG DES FAHRRADES SOWIE DER FEDERGABEL VERRINGERN DIE GEFAHR VON VERLETZUNGEN ODER UNFÄLLEN MIT MÖGLICHERWEISE TÖDLICHEN FOLGEN FÜR DEN RADFAHRER. VOR JEDER BENUTZUNG DES FAHRRADES MUSS DIE FEDERGABEL (NACH EINER REINIGUNG) BEI GUTEN LICHTVERHÄLTNISSEN GRÜNDLICH ÜBERPRÜFT WERDEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS BEIM FAHREN, BEIM TRANSPORT ODER NACH EINEM STURZ KEINE BESCHÄDIGUNGEN AUFGETRETEN SIND. DABEI BESONDERS AUF GABELBRÜCKE, STANDROHRE, TAUCHROHRE, AUSFALLENDEN, BREMSBRÜCKENBEREICH UND STARKER BELASTUNG AUSGESETZTEN STELLEN (WIE SCHWEISSNÄHTE, VERBINDUNGEN, BOHRUNGEN, KONTAKTSTELLEN MIT ANDEREN TEILEN USW.) ACHTEN. DAS FAHRRAD DARF NICHT GEFAHREN WERDEN, FALLS DIE GABEL ANZEICHEN VON VERBIEGUNGEN, LECKSTELLEN ODER RISSEN AUFWEIST, FALLS KNIRSCHENDE, QUIETSCHENDE, KLAPPERNDE ODER ANDERE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE ZU HÖREN SIND ODER FALLS EINES DER URSPRÜNGLICH GELIEFERTEN TEILE FEHLT. BITTE SETZEN SIE SICH BEI FRAGEN ZU FUNKTION, INTAKTHEIT ODER ZUSTAND DER GABEL MIT IHREM VERTRAGSHÄNDLER ODER UNTER DER RUFNUMMER 001-661-257-4411 MIT DEM KUNDENDIENST VON ANSWER PRODUCTS IN VERBINDUNG. MODIFIZIERUNGEN, DIE NICHT IN DIESER ANLEITUNG AUFGEFÜHRT SIND, STELLEN EIN SICHERHEITSRISIKO DAR. DURCHSCHNITTLICHEN UND EXTREMEN GELÄNDEFAHRERN SOWIE BEI MINDESTENS DREI GELÄNDEFAHRTEN PRO WOCHE EMPFIEHLT ANSWER, DIE FEDERGABEL ALLE ZWEI JAHRE EINER GRÜNDLICHEN INSPEKTION DURCH ANSWER PRODUCTS ZU UNTERZIEHEN. SIE KÖNNEN DIE GABEL ZU EINER MANITOU VERTRAGSWERKSTATT BRINGEN, DIE DEN TRANSPORT ZU ANSWER PRODUCTS ARRANGIEREN KANN, RUFNUMMER 001-661-257-4411.

⚠ WARNUNG REFLEKTOREN

MANITOU GABELN SIND FÜR GELÄNDEFAHRTEN VORGESEHEN. SIE WURDEN DAHER NICHT MIT REFLEKTOREN FÜR DEN STRASSENVERKEHR AUSGERÜSTET. SOLLTE DIE GABEL JEMALS IM ÖFFENTLICHEN STRASSENVERKEHR BENUTZT WERDEN, SOLLTEN SIE VOM HÄNDLER ODER EINER WERKSTATT GEEIGNETE REFLEKTOREN GEMÄSS DEN STRASSEN-VERKEHRS- UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR FAHRRÄDER ANBRINGEN LASSEN. FRAGEN ZU DEN STRASSENVERKEHRS- UND SICHERHEITS-VORSCHRIFTEN BEANTWORTET IHNEN DER HÄNDLER.

⚠ **WARNUNG** **DIE FEDERGABEL MUSS ENTSPRECHEND IHRES ERWARTETEN FAHRSTILS AUSGEWÄHLT UND VERWENDET WERDEN. DIE GABEL AUSSCHLIESSLICH ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN IN DIESER ANLEITUNG VERWENDEN, UND ALLE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ENTHALTENEN WARNHINWEISE BEFOLGEN – DIES GILT UNABHÄNGIG VOM FAHRSTIL. WIRD DIE GABEL NICHT ENTSPRECHEND DES RAHMENS UND FAHRSTILS AUSGEWÄHLT, KANN DIES ZUM AUSFALL DER GABEL, ZUM VERLUST DER KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD UND MÖGLICHERWEISE ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN DES FAHRERS FÜHREN. DES WEITEREN WIRD DURCH EINE UNGEEIGNETE KOMBINATION VON RAHMEN UND GABEL FÜR DIE ERWARTETE DISZIPLIN DIE GARANTIE DER GABEL UNGÜLTIG. DETAILLIERTE INFORMATIONEN UND ANLEITUNGEN ZUR KORREKTEN AUSWAHL EINER GABEL FÜR IHREN FAHRSTIL SIND AUF UNSERER WEBSITE UNTER WWW.ANSWERPRODUCTS.COM/IU ZU FINDEN. GENERATOREN, GEPÄCKTRÄGER UND SCHEIBENBREMSEN DÜRFEN NUR AN DEN DAFÜR VORGESEHENEN MONTAGEPUNKTEN DER GABELN ANGEBRACHT WERDEN. DIE GABEL NICHT MODIFIZIEREN, UM ZUSÄTZLICHE AUSRÜSTUNGEN ZU BEFESTIGEN. DIE VERWENDUNG DES FAHRRADS FÜR DISZIPLINEN WIE FREERIDING, DIRT JUMPING UND DOWNHILL IST MIT EINEM ERHÖHTEN RISIKO VERBUNDEN, DAS DER FAHRER AUF EIGENE VERANT-WORTUNG EINGEHT. GRÖSSERE STUNTS/SPRÜNGE BEDEUTEN EINE HÖHERE WAHRSCHEINLICHKEIT FÜR SCHWIERIGKEITEN ODER PROBLEME MIT DER VERWENDETEN AUSRÜSTUNG UND EIN STARK ERHÖHTES VERLETZUNGS-RISIKO. ERLERNEN SIE DAS ORDNUNGSGEMÄSSE UMFAHREN VON HINDER-NISSEN AUF WEGEN ODER AUF DER STRASSE, BEVOR SIE IM GELÄNDE FAHREN. DURCH DAS DIREKTE AUFFAHREN AUF HINDERNISSE WIE BORD-KANTEN, STEINE, BÄUME, WURZELN, SCHLAGLÖCHER ODER ÄHNLICHES WIRD DIE GABEL KRÄFTEN AUSGESETZT, FÜR DIE SIE NICHT KONSTRUIERT WURDE.**

DURCH UNSACHGEMÄSSE LANDUNG NACH EINEM SPRUNG ODER ABSPRUNG WIRD DIE GABEL EBENFALLS KRÄFTEN AUSGESETZT, FÜR DIE SIE NICHT KONSTRUIERT WURDE. SIE SOLLTEN SPRÜNGE ODER ABSPRÜNGE NUR DANN DURCHFÜHREN, WENN EINE ÜBERGANGS- ODER ABFAHRRAMPE VORHANDEN IST, DIE DIE WÄHREND DER LANDUNG ERZEUGTEN AUFPRALLKRÄFTE, DIE AUF DAS FAHRRAD UND DIE GABEL WIRKEN, ABFEDERN HELFEN KANN. ZUSÄTZLICH MÜSSEN BEIDE RÄDER DIE ÜBERGANGS- ODER ABFAHRRAMPE GLEICHZEITIG BERÜHREN. JEDE ANDERE ART VON LANDUNG IST GEFÄHRLICH, DA SIE DEN RAHMEN ODER DIE GABEL ÜBERMÄSSIG BELASTEN UND DADURCH ZUM AUSFALL EINES BAUTEILS ODER ZU EINEM UNFALL FÜHREN KANN. UNSACHGEMÄSSE LANDUNGEN KÖNNEN AUSSERDEM ZUM VERLUST DER KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD FÜHREN, SELBST WENN KEIN BAUTEIL AUSFÄLLT. DIE NEIGUNG UND LÄNGE DER ÜBERGANGS- ODER ABFAHR-RAMPEN IST VON DER HÖHE EINES SPRUNGS ODER ABSPRUNGS ABHÄNGIG. DA JEDE SITUATION ANDERE HERAUSFORDERUNGEN AN EINEN FAHRER STELLT, VOR EINEM SPRUNG ODER ABSPRUNG MIT EINEM ERFAHRENEN FAHRER SPRECHEN.

FEHLER BEI DER ÜBERWINDUNG VON HINDERNISSEN AUF DER STRECKE ODER EINE UNSACHGEMÄSSE LANDUNG NACH EINEM SPRUNG ODER ABSPRUNG KANN ZUM AUSFALL DER GABEL, ZUM VERLUST DER KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD UND MÖGLICHERWEISE ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN DES FAHRERS FÜHREN. FAHREN SIE AUSSCHLIESSLICH AUF GELÄNDE, DAS SPEZIELL FÜR IHREN FAHRSTIL VORGESEHEN IST. DIE GABELN NICHT MISSBRÄUCHLICH VERWENDEN ODER ÜBERMÄSSIG BEANSPRUCHEN. SIE MÜSSEN LERNEN, STETS DEN EIGENEN FÄHIGKEITEN ENTSPRECHEND ZU FAHREN. BEI UNSACHGEMÄSSER BENUTZUNG KÖNNEN SCHON WENIGE FAHRTEN EINEN ABNUTZUNGSGRAD DER GABELN HERVORRUFEN, DER ANSONSTEN ERST NACH JAHRELANGER NORMALER BENUTZUNG AUFTRITT. EIN SCHADEN IST DEM FAHRER MANCHMAL NICHT OFFENSICHTLICH, KANN JEDOCH ZUM AUSFALL INTERNER KOMPONENTEN ODER ZUR BEEIN-TRÄCHTIGUNG DER TRAGFÄHIGKEIT DES KONSTRUKTIONSWERKSTOFFES DER GABEL FÜHREN.

ALLE FEDERGABELN MÜSSEN REGELMÄSSIG KONTROLLIERT UND GEWARTET WERDEN. JE AGGRESSIVER DER FAHRSTIL, UM SO HÄUFIGER SIND KONTROLLEN UND WARTUNGSARBEITEN AN DER GABEL ERFORDERLICH. SOLLTE DIE GABEL UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE VERURSACHEN, RATTERN, QUIETSCHEN, KLICKEN ODER SICH „LOSE“ BZW. AUF IRGENDEINE WEISE UNGEWÖHNLICH ANFÜHLEN, DARF SIE NICHT MEHR VERWENDET WERDEN UND MUSS SOFORT VON EINEM AUTORISIERTEN MANITOU HÄNDLER ÜBERPRÜFT UND REPARIERT WERDEN, BEVOR DAS FAHRRAD WIEDER VERWENDET WERDEN DARF. DIE GABEL REGELMÄSSIG KONTROLLIEREN UM SICHERZUSTELLEN, DASS SIE NICHT VERBOGEN, VERFORMT, GERISSEN ODER ANGESCHLAGEN IST. BEVOR EINE GABEL, DIE AUCH NUR EINE KLEINSTE BESCHÄDIGUNG AUFWEIST, WIEDER VERWENDET WERDEN DARF, MUSS SIE VON EINEM AUTORISIERTEN MANITOU HÄNDLER ÜBERPRÜFT WERDEN.

IDENTIFIZIEREN IHRES FAHRSTILS

Die Federgabel muss entsprechend Ihres erwarteten Fahrstils ausgewählt und verwendet werden. Die Gabel ausschließlich entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung verwenden, und alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise befolgen – dies gilt unabhängig vom Fahrstil. Die verschiedenen

Disziplinen sind unten beschrieben. Detaillierte Informationen und Anleitungen zur korrekten Auswahl einer Gabel für Ihren Fahrstil sind auf unserer Website unter **www.answerproducts.com/iu** zu finden.

Trekking (TK): Trekking ähnelt dem XC-Stil, ist aber weniger aggressiv. Es wird langsamer gefahren, gewöhnlich auf asphaltierten und glatten Straßen, und erfordert keine Überwindung von Hindernissen wie Steinen, Wurzeln oder Senken.

Cross Country (XC): Dieser Fahrstil wird auch als „Marathon" bezeichnet. Er umfasst Fahrten auf hügeligen Strecken mit Unebenheiten und kleinen Hindernissen wie Steinen, Wurzeln oder Senken. BEIM XC-STIL SIND KEINE SPRÜNGE ODER ABSPRÜNGE (Sprünge von Felsen, liegenden Baumstämmen oder Vorsprüngen) aus irgendeiner Höhe vorgesehen. XC-Gabeln dürfen nur mit speziell dafür entwickelten Reifen verwendet werden. XC-Gabeln können mit Scheiben-, Felgen- oder linearen Hebelbremsen gefahren werden.

All Mountain (AM): Dieser Fahrstil ist ein aggressiver XC-Stil mit Überwindung von größeren Hindernissen in unebenem Gelände. BEIM AM-STIL SIND KEINE SPRÜNGE ODER ABSPRÜNGE (Sprünge von Felsen, liegenden Baumstämmen oder Vorsprüngen) aus irgendeiner Höhe vorgesehen. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen sowie Rahmen, Rädern und anderen Komponenten verwendet werden, die speziell für diesen Fahrstil entwickelt wurden.

Freeride (FR): Dieser Fahrstil ist erfahrenen Fahren vorbehalten und sieht steile Hänge, äußerst unebenes Gelände, große Hindernisse und moderate Sprünge vor. Freeride-Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen sowie Rahmen, Rädern und anderen Komponenten verwendet werden, die speziell für diesen Fahrstil entwickelt wurden.

Dirt Jumping (DJ): Dieser auch als „Urban Riding" bezeichnete Fahrstil ist ausschließlich geübtesten Fahrern vorbehalten und umfasst Sprünge von Buckel zu Buckel und weiche Landungen auf abschüssigen Übergängen. Er sieht außerdem das Fahren oder Springen über und um von Menschen errichteten Hindernissen oder anderen festen Strukturen vor. Diese Gabeln dürfen nur mit Rahmen, Rädern und anderen Komponenten verwendet werden, die speziell für diesen Fahrstil entwickelt wurden.

Downhill (DH): Diese Disziplin ist ausschließlich Profis oder wirklich geübten Fahrern vorbehalten. Er umfasst relativ hohe Sprünge (oder „Absprünge") und die Überwindung von größeren Hindernissen wie Felsblöcken, liegenden Baumstämmen oder Gräben. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen sowie Rahmen, Rädern und anderen Komponenten verwendet werden, die speziell für diesen Fahrstil entwickelt wurden.

ZWECKBESTIMMUNG

Detaillierte Informationen und Anleitungen zur korrekten Auswahl einer Gabel für Ihren Fahrstil sind auf unserer Website unter **www.answerproducts.com/iu** zu finden.

TK	**Trekking**	Fahrten auf glattem Asphalt
XC	**Cross Country**	Moderate Geländefahrten, Expeditionen und Wettkämpfe
AM	**All Mountain**	Aggressiveres Fahren als XC mit größeren Hindernissen
FR	**Freeride**	Schwierigste Abfahrten, Sprünge und Absprünge
DJ	**Dirt Jumping**	Luftsprünge, Stunts über von Menschen errichtete Hindernisse und Doppelslalom-Kurse
DH	**Downhill**	Aggressiveres Fahren und Downhill-Profirennen

	ZWECKBESTIMMUNG					
GABELMODELL	TK	XC	AM	FR	DJ	DH
AXEL		●				
GOLD LABEL JUMP SERIE					●	
MINUTE			●			
NIXON			●			
R7		●				
RELIC		●	●			
SLATE		●				
SLIVER		●				
STANCE				●	●	
TRAVIS				●	●	●

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter **www.answerproducts.com**.

⚠ WARNUNG „DOWNHILL-", „FREESTYLE-" ODER WETTBEWERBLICHE BENUTZUNG

BERGABFAHREN MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT ODER WETTBEWERBLICHE BENUTZUNG EINES FAHRRADS SIND MIT HOHEN RISIKEN VERBUNDEN UND KÖNNEN ZU SCHWEREN UNFÄLLEN FÜHREN, FÜR DIE DER FAHRER DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG TRÄGT. GESCHWINDIGKEITEN BEIM BERGABFAHREN KÖNNEN DENEN VON MOTORRÄDERN GLEICHKOMMEN UND SIND MIT ÄHNLICHEN GEFAHREN UND RISIKEN VERBUNDEN. TRAGEN SIE BEI DIESEN ANWENDUNGEN STETS ENTSPRECHENDE SICHERHEITSAUSRÜSTUNG, EINSCHLIESSLICH EINEN HELM MIT GESICHTSSCHUTZ, VOLLFINGER-HANDSCHUHE UND HARNISCHE. DAS FAHRRAD VOR JEDER VERANSTALTUNG VON EINEM QUALIFIZIERTEN MECHANIKER INSPIZIEREN UND DIE OPTIMALE FUNKTIONSFÄHIGKEIT BESTÄTIGEN LASSEN. DIE REGELMÄSSIGE DURCH-FÜHRUNG VON GRÜNDLICHEN ROUTINEWARTUNGEN IST BEI FAHRRÄDERN, DIE FÜR DOWNHILL- ODER FREESTYLE-ANWENDUNGEN BENUTZT WERDEN, BESONDERS KRITISCH. BESPRECHEN SIE DIE BEDINGUNGEN UND DIE ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG FÜR DAS DOWNHILL- ODER FREESTYLE-GELÄNDE MIT ERFAHRENEN TEILNEHMERN UND WETTKAMPFFUNKTIONÄREN. DÄMPFUNGSSYSTEME UND SCHEIBENBREMSEN VERBESSERN DIE FAHREIGEN-SCHAFTEN UND DEN KOMFORT IHRES FAHRRADS UND ERMÖGLICHEN HÖHERE GESCHWINDIGKEITEN. DIE VERBESSERTEN FAHREIGENSCHAFTEN EINES FAHRRADS MIT DÄMPFUNGSSYSTEM UND SCHEIBENBREMSEN MÜSSEN JEDOCH MIT IHREN FÄHIGKEITEN IN EINKLANG GEBRACHT WERDEN. DIE VERBESSERUNG IHRER FÄHIGKEITEN BRAUCHT ZEIT UND VOR ALLEM ÜBUNG. FAHREN SIE VORSICHTIG, BIS SIE SICH MIT ALLEN FAHREIGENSCHAFTEN IHRES FAHRRADS UMFASSEND VERTRAUT GEMACHT HABEN. DAS ROBUSTE ERSCHEINUNGSBILD VON MOUNTAINBIKES UND DIE AUSSTATTUNG MIT SCHEIBENBREMSEN KÖNNEN DEN ANSCHEIN ERWECKEN, DASS DIESE BIKES UNZERSTÖRBAR SIND – DIES IST JEDOCH EIN TRUGSCHLUSS. MOUNTAIN-BIKES SIND ZWAR BELASTBAR UND ROBUST, DURCH DOWNHILL- ODER FREESTYLE-ANWENDUNGEN BZW. WETTBEWERBLICHE BENUTZUNG WERDEN FAHRRÄDER UND KOMPONENTEN (SOWIE DER FAHRER) JEDOCH EXTREMEN BELASTUNGEN AUSGESETZT. DER WIEDERHOLTE EINSATZ EINER GABEL FÜR DOWNHILL-ANWENDUNGEN KANN ZUM PLÖTZLICHEN ODER FRÜHZEITIGEN AUSFALL EINES FAHRRADS ODER EINER KOMPONENTE FÜHREN UND DADURCH SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN. WENN SIE AN VERANSTALTUNGEN DIESER ART TEILNEHMEN, KANN DIE LEBENSDAUER DES PRODUKTS ABHÄNGIG VON SCHWERE UND UMFANG DES EINSATZES BETRÄCHTLICH VERKÜRZT WERDEN. DER „NORMALE VERSCHLEISS" EINER KOMPONENTE KANN STARK DAVON ABHÄNGEN, OB SIE WETTBEWERBS- ODER FREIZEITMÄSSIG EINGESETZT WIRD. AUS DIESEM GRUND VERWENDEN FAHRER AUF PROFESSIONELLER EBENE FÜR JEDE SAISON HÄUFIG NEUE FAHRRÄDER UND NEUE KOMPONENTEN UND LASSEN DIESE VON PROFESSIONELLEN MECHANIKERN WARTEN UND ÜBERPRÜFEN.

⚠ WARNUNG REDUZIERTE LEBENSDAUER DER GABEL

DIE LEBENSDAUER DIESER GABEL WIRD REDUZIERT, WENN (1) SIE DIE GABEL MEHR ALS DER DURCHSCHNITTLICHE ANWENDER EINSETZEN, (2) SIE SCHWERER SIND ALS DER DURCHSCHNITTLICHE FAHRER, (3) DAS BEFAHRENE GELÄNDE UNEBENER IST ALS EIN DURCHSCHNITTLICHES GELÄNDE, (4) SIE KOMPONENTEN STÄRKER BEANSPRUCHEN ALS DER DURCHSCHNITTLICHE FAHRER, (5) DIE GABEL UNSACHGEMÄSS INSTALLIERT ODER GEWARTET WIRD, (6) DIE GABEL HÄRTEREN UMWELTBEDINGUNGEN ALS EINE DURCHSCHNITTLICHE GABEL AUSGESETZT WIRD (D.H. SCHWEISS, KORROSIVER SCHLAMM, SALZHALTIGE LUFT USW.) UND/ODER (7) DIE GABEL DURCH EINEM STURZ, SPRUNG ODER ANDERWEITIGEN MISSBRAUCH BESCHÄDIGT WIRD. JE MEHR DIESER FAKTOREN ZUTREFFEN, UMSO KÜRZER IST DIE LEBENSDAUER. GENAUERE ANGABEN SIND JEDOCH AUFGRUND DER VIELZAHL AN FAKTOREN NICHT MÖGLICH.

⚠ WARNUNG GABELBRÜCKEN MIT PRESSSITZ

DAS GABELSCHAFTROHR (AN GABELN MIT EINZEL- UND DOPPELGABELBRÜCKE) UND DIE STANDROHRE (AN GABELN MIT EINZELGABELBRÜCKE) WURDEN IM WERK MIT PRESSSITZ MONTIERT UND DÜRFEN NICHT VON DER GABELBRÜCKE ENTFERNT WERDEN. EIN HERAUSPRESSEN BESCHÄDIGT DIE GABELBRÜCKE DAUERHAFT UND MACHT SIE UNREPARIERBAR, UND IHRE WEITERE BENUTZUNG WÜRDE EIN SICHERHEITSRISIKO DARSTELLEN. ES DARF NIEMALS VERSUCHT WERDEN, EIN GEWINDELOSES GABELSCHAFTROHR MIT EINEM GEWINDE ZU VERSEHEN. DAS ANBRINGEN EINES GEWINDES SCHWÄCHT DAS GABELSCHAFTROHR UND STELLT EINE GEFÄHRDUNG DAR. DER EINZIG SICHERE WEG BESTEHT DARIN, DIE RICHTIGE GABELBRÜCKEN/GABELSCHAFTROHR-EINHEIT BEIM HÄNDLER ZU BESORGEN ODER SICH AN DEN KUNDENDIENST VON ANSWER UNTER DER NUMMER 001-661-257-4411 ZU WENDEN.

DIE ÄNDERUNG VON LÄNGE ODER DES DURCHMESSERS EINES GABELSCHAFTROHRS ERFORDERT DEN AUSTAUSCH DER GESAMTEN GABELBRÜCKEN/GABELSCHAFTROHR-EINHEIT. DER AUSBAU UND DAS ERSETZEN DES GABELSCHAFTROHRS STELLT EIN SICHERHEITSRISIKO DAR UND DARF NICHT SELBST VORGENOMMEN WERDEN.

⚠ ACHTUNG EINBAUANLEITUNG

Als Erstes ist zu prüfen, ob die Gabel mit dem richtigen Gabelschaftrohr geliefert worden ist. Möglicherweise muss die Länge des Gabelschaftrohrs an das Steuerrohr des Fahrrades angepasst werden. Falls Sie mit dieser Arbeit nicht vertraut sind oder das entsprechende Werkzeug zum Verkürzen des Gabelschaftrohrs nicht besitzen, sollten Sie sich für den Einbau an einen Händler mit einem qualifizierten Fahrradmechaniker wenden. Beim Kürzen der Steuereinheit einer Gabel gilt der Grundsatz: zweimal messen, einmal schneiden. Gabeln, die bei der Installation zu kurz geschnitten wurden, sind NICHT von der Garantie gedeckt.

EINLAUFEN

Die neue Gabel ist so konstruiert, dass das Einlaufen innerhalb der ersten paar Fahrten erfolgt (etwa 20 Stunden Gesamtfahrzeit). Vor dem Einlaufen stellen Sie möglicherweise fest, dass die Gabel sich steif und etwas ruckartig anfühlt. Nach der Einlaufzeit fühlt sich die Gabel viel gleichmäßiger an und reagiert wesentlich besser auf Bodenunebenheiten als direkt nach dem Einbau. Nach 20 Stunden sollten Sie die Einstellungen (falls zutreffend) noch einmal überprüfen, um die vollständige Feineinstellung der Gabel durchzuführen.

⚠ WARNUNG NACH INSTALLATION EINER NEUEN KOMPONENTE AM FAHRRAD STETS EINE PROBEFAHRT DURCHFÜHREN (HELM NICHT VERGESSEN), UM DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION DER KOMPONENTE AUF EINER VERTRAUTEN STRECKE OHNE HINDERNISSE, VERKEHR ODER ÜBERMÄSSIG SCHWIERIGES GELÄNDE GRÜNDLICH ZU TESTEN. SICHERSTELLEN, DASS DIE NEUE KOMPONENTE UND ALLE ANDEREN TEILE RICHTIG FUNKTIONIEREN, BEVOR DAS FAHRRAD GEFAHREN WIRD.

EINBAU DER GABEL – EINZELNE GABELBRÜCKE

1. Die alte Gabel vom Fahrrad abnehmen.
2. Das Gabelschaftrohr messen und passend zum Steuerrohr des Fahrrads verkürzen (siehe **ACHTUNG!** oben). Die alte Gabel kann als Muster zum Verkürzen des Gabelschaftrohrs verwendet werden.
3. Die Lagerschale des Steuerlagers von der alten Gabel abnehmen und auf das Gabelschaftrohr pressen, bis sie gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers fest auf der Oberseite der Brücke aufsitzt.
4. Die Steuersatzlager und -ringe gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers reinigen und schmieren.
5. Die unteren Lager (falls zutreffend) gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers auf den Gabelbrücken-Steuersatzring setzen.
6. Das Gabelschaftrohr in das Steuerrohr des Rahmens einsetzen.
7. Obere Lager, Vorbau-Distanzstücke und Vorbau einbauen.
8. Die Vorbaukappe und Schraube einsetzen. Die Schraube gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers festziehen.
9. Den Lenker anbringen und die Vorbau-Klemmschrauben oder die Vorbau-Klemmvorrichtung gemäß der Angaben des Vorbauherstellers festziehen.
10. Die Bremsen anbauen und gemäß der Angaben des Bremsenherstellers einstellen.
11. Bei Gabeln mit entfernt angeordnetem IT- oder ClickIt-Verriegelungshebel den Hebel an einer einfach zugänglichen Stelle anbringen und gemäß den Drehmomentwerten in Tabelle 6 am Ende dieser Anleitung anziehen.
12. Bei Gabeln mit standardmäßigen Ausfallenden (keine Steckachse) den Schnellspanner des Vorderrads so einstellen, dass ein ausreichender Abstand zu den 7 mm (0,275 Zoll) dicken Sicherheitsnasen der Ausfallenden vorhanden ist. Der Schnellspanner muss gemäß der Angaben des Schnellspannerherstellers festgezogen werden, nachdem er richtig in den Gegenbohrungen der Ausfallenden sitzt. Dabei ist dafür zu sorgen, dass genügend Gewindeeingriff vorliegt (4 oder mehr Gewindegänge bei festgezogenem Spanner). Ordnungsgemäße Verwendung und Einstellung des Schnellspannhebels der Bedienungsanleitung des Fahrrads entnehmen. HINWEIS: 2007 Gabeln mit standardmäßigen Ausfallenden sind mit Ausfallenden-Sicherheitsnasen ausgestattet, um das Rad in der Gabel zu halten, falls sich der Schnellspanner lockert.
13. Zum Einbau der Sechskantachse die Achse einfach in das Ausfallende einschieben, wobei die Seite mit dem kleinen Achssechskant zuerst in den großen Ausfallenden-Sechskant eingesetzt wird. Die Stellschrauben in die Seite mit dem kleinen Sechskant einschrauben und leicht festziehen. Die Gabel mehrmals hoch- und herunterschieben, um die Achse und Nabe zu zentrieren, und dann alle Klemmschrauben (oder die Hebel am Sechskant-Achssystem mit Schnellspanner) gemäß der Empfehlungen in Tabelle 6 festziehen.
14. Den Bremszug gemäß der Anleitung des Bremsenherstellers anbringen.

EINBAU DER GABEL – DOPPELTE GABELBRÜCKE

1. Die alte Gabel vom Fahrrad abnehmen.
2. Das Gabelschaftrohr messen und passend zum Steuerrohr des Fahrrads verkürzen. Die alte Gabel kann als Muster zum Verkürzen des Gabelschaftrohrs verwendet werden. Tabelle 5 verwenden, um die korrekte obere Dreifachklemme für den Rahmen auszuwählen.
3. Die Lagerschale des Steuerlagers von der alten Gabel abnehmen und auf das Gabelschaftrohr pressen, bis sie gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers fest auf der Oberseite der Brücke aufsitzt.
4. Die Steuersatzlager und -ringe gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers reinigen und schmieren.
5. Die unteren Lager (falls zutreffend) gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers auf den Gabelbrücken-Steuersatzring setzen.
6. Das Gabelschaftrohr in das Steuerrohr des Rahmens einsetzen.
7. Obere Lager, Vorbau-Distanzstücke, obere Dreifachklemme und Vorbau oder integrierte Vorbauklemme des oberen Lenkers einbauen.
8. Die Vorbaukappe und Schraube einsetzen. Die Schraube gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers festziehen.
9. Den Lenker anbringen und die Vorbau-Klemmschrauben oder die Vorbau-Klemmvorrichtung gemäß der Angaben des Vorbauherstellers festziehen. Die Schrauben von Dreifachklemme, Gabelschaftrohr und Lenker (nur Modelle mit integrierter/m Gabelbrücke/Vorbau) gemäß der Empfehlungen in Tabelle 6 festziehen.
10. Die Bremsen anbauen und gemäß der Angaben des Bremsenherstellers einstellen.

11. Die Standrohre in der oberen und unteren Gabelbrücke einstellen. Die Oberseite der unteren Gabelbrücke darf maximal 15 mm vom Absatzpunkt im oberen Standrohr entfernt sein.
12. Bei Gabeln mit standardmäßigen Ausfallenden (keine Steckachse) den Schnellspanner des Vorderrads so einstellen, dass ein ausreichender Abstand zu den 7 mm (0,275 Zoll) dicken Sicherheitsnasen der Ausfallenden vorhanden ist. Der Schnellspanner muss gemäß der Herstellerangaben festgezogen werden, nachdem er richtig in die Gegenbohrungen der Ausfallenden eingesetzt wurde. Dabei ist dafür zu sorgen, dass genügend Gewindeeingriff vorliegt (4 oder mehr Gewindegänge bei festgezogenem Spanner). Ordnungsgemäße Verwendung und Einstellung des Schnellspannhebels der Bedienungsanleitung des Fahrrads entnehmen. HINWEIS: 2007 Gabeln mit standardmäßigen Ausfallenden sind mit Ausfallenden-Sicherheitsnasen ausgestattet, um das Rad in der Gabel zu halten, falls sich der Schnellspanner lockert.
13. Zum Einbau der Sechskantachse die Achse einfach in das Ausfallende einschieben, wobei die Seite mit dem kleinen Achssechskant zuerst in den großen Ausfallenden-Sechskant eingesetzt wird. Die Stellschraube in die Seite mit dem kleinen Sechskant einschrauben und leicht festziehen. Die Gabel mehrmals hoch- und herunterschieben, um die Achse und Nabe zu zentrieren, und dann alle Klemmschrauben (oder die Hebel am Sechskant-Achssystem mit Schnellspanner) gemäß der Empfehlungen in Tabelle 6 festziehen.
14. Den Bremszug gemäß der Anleitung des Bremsenherstellers anbringen (siehe untenstehenden **WARNHINWEIS**).

VERLEGUNG DES BREMSZUGES

⚠ WARNUNG WENN DER BREMSZUG DER VORDERBREMSE NICHT VORSCHRIFTSMÄSSIG VERLEGT UND SICHER AN DER GABEL BEFESTIGT WIRD, KANN ES ZU ERNSTHAFTEN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN.

Im Lieferumfang der Gabel ist eine kleine schwarze Scheibenbremse (Teil-Nr. 066455) enthalten, die an der Gabel angebracht werden kann, um die Verlegung der Seilzüge zu den Scheibenbremssatteln zu erleichtern. Die beste Methode ist unserer Meinung nach, den Seilzug so anzubringen, dass er außen am linken Gabelrohr entlang verläuft. Sicherstellen, dass die Bremsleitung nicht gequetscht wird oder mit dem Reifen in Kontakt kommt, wenn die Gabel über den gesamten Bereich eingefedert wird.

⚠ WARNUNG BEIM EINBAU DES RADS MIT VORSCHRIFTSMÄSSIGEM REIFENDRUCK DARAUF ACHTEN, DASS EIN MINDESTABSTAND ZWISCHEN GABEL UND REIFEN EINGEHALTEN WIRD. NICHTEINHALTUNG DES EMPFOHLENEN REIFENABSTANDS KANN ZUM PLÖTZLICHEN FESTKLEMMEN DES REIFENS WÄHREND DER FAHRT FÜHREN UND SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.

Den Mindestabstand zum Reifen von einem beliebigen Punkt des Reifenprofils zur Bremsbrücke messen (siehe Abbildung A). Den gemessenen Abstand mit dem Bremsbrücken-Mindestabstand in Tabelle 1 vergleichen. Alle Abbildungen und Tabellen sind am Ende dieser Anleitung zu finden.

Die maximale Breite des Reifens messen (siehe Abbildung B). Den gemessenen Abstand mit der maximalen Reifenbreite in Tabelle 1 vergleichen.

ERSTMALIGE EINRICHTUNG

MESSUNG DES FEDERWEGS **(Gesamtbetrag beim Auf- und Abschwingen)**

Zur Bestimmung des Federwegs der Gabel einfach den Abstand zwischen der Oberkante des Dichtungsabstreifers an den Tauchrohren (oder der Unterkante des Faltenbalgs) und der Unterseite der Gabelbrücke messen. Siehe Tabelle 2 bzgl. der Bestimmung des Federwegs.

MESSUNG DES NEGATIVFEDERWEGS **(Betrag der Einfederung durch das Gewicht des Fahrers in normaler Fahrposition)**

Zum Messen des Negativfederwegs werden ein Bandmaß, ein Bleistift, ein Blatt Papier und ein Helfer benötigt.

1. Den Abstand von der Mittellinie der Vorderachse zur Unterseite der Gabelbrücke messen, wenn niemand auf dem Fahrrad sitzt. Den Abstand notieren. (Die Stellen der beiden Punkte genau einprägen, da sie anschließend benötigt werden.)
2. Den Abstand zwischen denselben Punkten wie im ersten Schritt messen, wenn der Fahrer auf dem Fahrrad sitzt. Es ist wichtig, dass der Fahrer die normale Fahrposition einnimmt (im Gleichgewicht, mit den Füßen auf den Pedalen).
3. Das zweite Maß vom ersten abziehen. Das Ergebnis ist der statische Negativfederweg (siehe Tabelle 3).
4. An Gabeln mit Schraubenfeder und Vorspannverstellung wird durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn die Federvorspannung erhöht und der Negativfederweg verringert; durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn wird die Federvorspannung verringert und der Negativfederweg erhöht.
5. An Gabeln mit Luftfederung die Kappe vom Schrader-Ventil oben oder unten am linken Rohr abnehmen und die Gabel mithilfe einer Spezialdämpferpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4162) auf den gewünschten Luftdruck aufpumpen. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Abnehmen der Pumpe manchmal etwas Druck aus Luftsystemen entweicht. Diesen Druckverlust Ihrer Pumpe überprüfen, indem Sie die Pumpe nach Einstellung und Überprüfung des Drucks erneut anbringen.

   Zum Einstellen des Negativfederwegs an Gabeln mit IT-Technologie (Infinite Travel) den Abschnitt *EINSTELLUNG DES HAUPTFEDER-LUFTDRUCKS* weiter unten verwenden.
6. Wenn die Verstellung der Vorspannung oder des Luftdrucks nicht den vorschriftsmäßigen Negativfederweg ergibt, wird unter Umständen ein neuer Fahrsatz benötigt.

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – INTRINSIC™ DÄMPFUNG

Bei Gabeln mit dem Intrinsic Dämpfungssystem ist die erste Hälfte des Federwegs äußerst weich, wobei das „bodenlose" Gefühl einer Gabel mit herkömmlicher SPV-Dämpfung beibehalten wird. Durch Drehen des roten Knopfs oben am rechten Gabelrohr gegen den Uhrzeigersinn werden die Durchschlag verhindernden Eigenschaften der Intrinsic Dämpfung verzögert, bis die Gabel tiefer eingefedert ist. Durch Drehen des roten Knopfs im Uhrzeigersinn wird eine progressivere Dämpfungswirkung erzielt und die Federung von der Mitte bis zum Ende des Hubs härter eingestellt.

EINSTELLUNG DER PLATTFORM – SNAP VALVE SPV™ und SPV EVOLVE™

Bei den Snap Valve SPV (Stable Platform Valve) und SPV Evolve Dämpfungssystemen können die Druckstufen-Dämpfungseigenschaften, Plattform und Lageempfindlichkeit der Federung mit einer SPV-Pumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4163) eingestellt werden. Um die einwandfreie Funktion des SPV-Dämpfungssystems zu gewährleisten, das folgende Verfahren befolgen.

1. Als Erstes die rote SPV-Luftkappe oben am rechten Gabelrohr (aus Fahrersicht gesehen) entfernen. Die Gabel mithilfe einer SPV-Spezialpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4163) auf den in Tabelle 7 empfohlenen Druck aufpumpen.
2. Anschließend den Negativfederweg gemäß dem oben beschriebenen Verfahren prüfen.
3. Dann den SPV-Druck einstellen. Mehr Druck erhöht die Druckstufendämpfung, bietet mehr Schutz vor Durchschlagen und verbessert die Tretleistung. Weniger Druck verringert die Druckstufendämpfung, lässt einen größeren Negativfederweg zu und erhöht die Ansprechbarkeit und Nachgiebigkeit. HINWEIS: Gabeln mit Snap Valve SPV-Dämpfung haben eine viel höhere Plattform für eine bestimmte Druckeinstellung, da es sich bei diesem Modell um eine Gelände-/Marathondämpfung handelt. Für das Snap Valve SPV-System empfehlen wir einen Anfangswert von 4,8 bar (70 psi) sowohl für die Hauptfeder als auch für den Snap Valve-Dämpfer. Eine ideale Einrichtung mit diesem System weist ungefähr den gleichen Druck sowohl in der Hauptfeder als auch im Snap Valve-Dämpfer auf.

⚠ WARNUNG DER DRUCK MUSS MINDESTENS 2,04 BAR (30 PSI) BETRAGEN. DRÜCKE UNTER 2,04 BAR (30 PSI) FÜHREN ZU UNZUREICHENDER DRUCKSTUFEN- UND ZUGSTUFENDÄMPFUNG SOWIE ZU EINEM „SCHLAGENDEN" VERHALTEN DER GABEL. DER MAXIMALE SPV-DRUCK BETRÄGT 10,2 BAR (150 PSI).

4. Als Nächstes das SPV-Volumen einstellen (nur Gabeln mit SPV Evolve-Dämpfung). Das Luftvolumen in der SPV Evolve-Federung kann mit einem 16-mm-Steckschlüssel oder dem 16-mm-SPV-Volumeneinstell-Steckschlüssel (Teil-Nr. 85-3007) eingestellt werden. Der Volumeneinstellsechskant ist rot und befindet sich oben am rechten Rohr. Durch Eindrehen der Volumeneinstellung wird eine progressivere Dämpfungswirkung erzielt und die Federung von der Mitte bis zum Ende des Hubs härter eingestellt. Durch Herausdrehen der Volumeneinstellung wird eine linearer verlaufende Druckstufendämpfung und ein weichere Dämpfung am Hubende erzielt.

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – TPC+™

Bei TPC+ Gabeln genügt eine einfache Drehung des Knopfs oben am rechten Rohr, um die Druckstufendämpfung zu ändern. Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (aus der Fahrersicht) erhöht die Druckstufendämpfung; Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung. Manche mit TPC+ ausgestatteten Gabeln haben ggf. keine externe Druckstufeneinstellung. In diesem Fall konsultieren Sie bitte das Wartungshandbuch (unter **www.answerproducts.com**) bzgl. Anweisungen zur Einstellung dieser Gabeln.

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – TPC LOCKOUT™ und CLICKIT REMOTE LOCKOUT™

Bei Gabeln mit der TPC-Dämpfung mit Verriegelungsfunktion genügt eine einfache Drehung des Knopfs oben am rechten Rohr, um die Druckstufendämpfung zu ändern und die Verriegelungsfunktion zu aktivieren. Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (aus der Fahrersicht) erhöht die Druckstufendämpfung und aktiviert die Verriegelungsfunktion; Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung und deaktiviert die Verriegelungsfunktion. Mit der letzten Vierteldrehung des Knopfes wird die Verriegelungsfunktion aktiviert; mit dem anfänglichen Drehbereich des Knopfs wird die Druckstufendämpfung erhöht oder verringert.

Für Gabeln mit TPC-Verriegelungsfunktion ist ein Upgrade auf die entfernt angeordnete ClickIt-Verriegelung verfügbar. Die entfernt angeordnete ClickIt-Verriegelung ist ein „Ein oder Aus"-System, das am Lenker angebracht werden kann, um die Verriegelungsfunktion einfacher betätigen zu können.

Dabei ist zu beachten, dass der Fahrer das Gewicht von der Gabel nehmen muss, bevor die entfernt angeordnete ClickIt-Verriegelung deaktiviert werden kann. Wenn die Gabel aus einer Verriegelungsposition heraus freigegeben wird, wird die Verriegelung erst dann deaktiviert, wenn über die nächste Unebenheit gefahren wird oder wenn das auf die Gabel wirkende Gewicht entlastet wird.

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – PLATFORM PLUS™

Bei Gabeln mit dem Platform Plus-Dämpfungssystem genügt eine einfache Drehung des roten Knopfs oben am rechten Rohr, um den Plattformeffekt zu ändern. Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (aus der Fahrersicht) erhöht die Plattform und den Wippwiderstand; Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Plattform, um ein aktiveres Fahrgefühl zu gewährleisten.

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – FLUID FLOW DAMPING™ (FFD™)

Gabeln mit FFD-Dämpfung verfügen über keine Möglichkeit zur externen Druckstufendämpfungseinstellung.

EINSTELLUNG DER ZUGSTUFENDÄMPFUNG

Die Zugstufeneinstellung befindet sich bei Manitou Gabeln unten am rechten Gabelrohr. Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (von unten auf die Gabel blickend) erhöht die Zugstufendämpfung; Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung.

EINSTELLUNG DES HAUPTFEDER-LUFTDRUCKS

Die Kappe entweder oben oder unten am linken Rohr abnehmen und die Gabel mithilfe einer Spezialluftpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4162) auf den gewünschten Luftdruck aufpumpen. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Abnehmen der Pumpe manchmal etwas Druck aus Luftsystemen entweicht. Diesen Druckverlust Ihrer Pumpe überprüfen, indem Sie die Pumpe nach Einstellung und Überprüfung des Drucks erneut anbringen.

Bei Gabeln mit IT™-Einstellung (Infinite Travel™ [unbegrenzter Federweg]) befindet sich die Einstellvorrichtung der Hauptluftfeder unten am linken Gabelrohr. Zum Erhöhen des Drucks der Hauptfeder mit IT-Technologie die Gabel (das Fahrrad) auf den Kopf stellen (damit kein Öl in die Luftpumpe gelangt), die Gabel bis zum gewünschten Wert aufpumpen und anschließend, bei installierter Pumpe, die lenkermontierte Federweg-Verstellfunktion betätigen. Dadurch wird der Druck in beiden Kammern des Gabelrohrs ausgeglichen, und die Druckanzeige an der Pumpe fällt ab. Das Verfahren wiederholen, bis die Druckanzeige an der Dämpferpumpe bei gedrückter lenkermontierter Federweg-Verstellfunktion den gewünschten Druck beibehält. Der maximale Hauptfeder-Luftdruck beträgt 20,4 bar (300 psi). Weitere Anweisungen sind nach Bedarf auf unserer Website zu finden.

EINSTELLUNG DES IT™-FEDERWEGS

Gabeln mit IT-Einstellung (Infinite Travel™ [unbegrenzter Federweg]) können auf einen beliebigen Punkt des Federwegs eingestellt werden. Hierzu den lenkermontierten Federweg-Einstellhebel drücken, die Gabel auf den gewünschten Federweg zusammendrücken und den lenkermontierten Hebel loslassen. An diesem Punkt wird eine konstante Federrate aufrecht erhalten. Die Änderung des Federwegs von IT-Gabeln während der Fahrt erfordert, dass sich der Fahrer mit dem IT-System auskennt, da er zur Verlängerung des Federwegs das Gewicht von vorn nach hinten verlagern muss. Zum Einstellen von Negativfederweg und Luftdruck die Empfehlungen weiter oben befolgen.

RAPID TRAVEL WIND DOWN™

Die Verstellung des Federwegs mit der Schnellumstellungsfunktion „Rapid Travel Wind Down" erfolgt einfach durch Drehen des Knopfs oben am linken Rohr (aus Fahrersicht gesehen). Zum Reduzieren des Federwegs im Uhrzeigersinn drehen, zum Erhöhen des Federwegs gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der jeweilige Federweg kann am Anzeiger abgelesen werden. Der Wert auf der Rückseite der Gabelbrücke gibt die gegenwärtige Einstellung des Federwegs an. **Diese Verstellfunktion des Federwegs darf unter keinen Umständen während der Fahrt betätigt werden.**

STAGE 2™ FEDERRATEN-EINSTELLSYSTEM

Das Stage 2 Federraten-Einstellsystem ist nur an 2007 MINUTE COMP Gabeln zu finden. Dieses System ist nicht nur eine einfache Vorspannungsverstellung, sondern ermöglicht dem Fahrer auch die Änderung der Federrate von einer mittleren auf eine harte Einstellung. Hierzu den Knopf oben am linken Rohr (von der Fahrerposition aus gesehen) im Uhrzeigersinn drehen, um die Federung härter einzustellen, oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um eine weichere Federung zu erhalten.

WARTUNG

Die Gabel muss regelmäßig gewartet, gereinigt und inspiziert werden, da sich abhängig von den Fahrbedingungen Feuchtigkeit und Schmutz in der Gabel ansammeln können. Es wird empfohlen, dass die Gabel regelmäßig zerlegt, gereinigt, getrocknet und neu geschmiert wird, um die Leistungsfähigkeit der Gabel zu gewährleisten. Wartungs- und Einstellungsanleitungen können unter **www.answerproducts.com** heruntergeladen werden.

EMPFOHLENE WARTUNGSINTERVALLE FÜR ALLE MANITOU GABELN

NORMALE BEDINGUNGEN	
Kurze, sporadische Fahrten	**Lange, häufige Fahrten**
Gabel alle 6 Monate gemäß Wartungshandbuch zerlegen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC-, TPC+-, SPV Evolve-, Snap Valve SPV- und Intrinsic-Dämpfungssysteme durch jährliches Wechseln des Dämpfungsöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen den Ölstand oben auf dem Luftkolben alle 2 Monate gemäß den Anleitungen auf der Website **www.answerproducts.com** prüfen.	Gabel alle 4 Monate gemäß Wartungshandbuch zerlegen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC-, TPC+-, SPV Evolve-, Snap Valve SPV- und Intrinsic-Dämpfungssysteme durch jährliches Wechseln des Dämpfungsöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen den Ölstand oben auf dem Luftkolben alle 6 Wochen gemäß den Anleitungen auf der Website **www.answerproducts.com** prüfen.
EXTREME BEDINGUNGEN	
Kurze, sporadische Fahrten	**Lange, häufige Fahrten**
Gabel alle 4 Monate gemäß Wartungshandbuch zerlegen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC-, TPC+-, SPV Evolve-, Snap Valve SPV- und Intrinsic-Dämpfungssysteme durch jährliches Wechseln des Dämpfungsöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen den Ölstand oben auf dem Luftkolben alle 6 Wochen gemäß den Anleitungen auf der Website **www.answerproducts.com** prüfen.	Gabel alle 3 Monate gemäß Wartungshandbuch zerlegen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC-, TPC+-, SPV Evolve-, Snap Valve SPV- und Intrinsic-Dämpfungssysteme durch jährliches Wechseln des Dämpfungsöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen den Ölstand oben auf dem Luftkolben alle 4 Wochen gemäß den Anleitungen auf der Website **www.answerproducts.com** prüfen.

⚠ WARNUNG VOR JEDER FAHRT:

1. **Dafür sorgen, dass die Schnellspanner richtig eingestellt und fest angezogen sind. Ordnungsgemäße Verwendung und Einstellung des Schnellspannhebels sowie andere vor der Fahrt durchzuführende Prüfungen der Bedienungsanleitung des Fahrrads entnehmen. HINWEIS: 2007 Gabeln mit standardmäßigen Ausfallenden sind mit Ausfallenden-Sicherheitsnasen ausgestattet, um das Rad in der Gabel zu halten, falls sich der Schnellspanner lockert.**
2. **Sicherstellen, dass alle Schrauben mit dem vom Hersteller des entsprechenden Teils empfohlenen Drehmoment festgezogen sind.**
3. **Die Standrohre abwischen und die Gabel reinigen. Die gesamte Gabel auf offensichtliche Beschädigung prüfen.**
4. **Den Steuersatz auf vorschriftsmäßige Einstellung prüfen. Zum Prüfen auf eine losen Vorderrad-Steuersatz das Fahrrad mit beiden Rädern auf einer ebenen Asphaltfläche positionieren, die Vorderbremse betätigen und das Fahrrad schnell vor und zurück bewegen. Wenn der Steuersatz klappert, ist er zu lose eingestellt und muss gemäß der Angaben des Steuersatzherstellers angezogen werden.**
5. **Sicherstellen, dass der Seilzug der Vorderbremse richtig verlegt ist. Die Bremseinstellung gemäß der Angaben des Bremsenherstellers kontrollieren.**

PRÜFEN DES ÖLSTANDS

⚠ WARNUNG DIE EINSTELLUNG DES VORSCHRIFTSMÄSSIGEN ÖLSTANDS IN DER GEDÄMPFTEN FEDERGABEL IST ÄUSSERST WICHTIG. DIE DÄMPFUNG BEFINDET SICH IM RECHTEN ROHR DER GABEL. ZU WENIG ÖL FÜHRT ZU SCHÄUMEN UND VERRINGERT DIE LEISTUNG. ZU VIEL ÖL BESCHRÄNKT DEN FEDERWEG UND KANN DAS SYSTEM BESCHÄDIGEN UND ZU GEFÄHRLICHEN FAHRSITUATIONEN FÜHREN. VOR EINER ÄNDERUNG DES ÖLSTANDS DIESEN ABSCHNITT VOLLSTÄNDIG DURCHLESEN.

Zum Prüfen des Ölstands die Druckstufeneinheit entfernen, die sich im rechten Rohr (aus Fahrersicht auf die Gabel blickend) befindet. Das Federpaket eingebaut lassen, damit die Gabel im ausgefederten Zustand bleibt. Mit einem Bandmaß oder „Peilstab“ von der Oberseite der Gabelbrücke bis zum Ölpegel messen (Abbildung C). Der vorschriftsmäßige Ölstand für das jeweilige Gabelmodell kann Tabelle 4 entnommen werden.

HINWEIS: *Wir empfehlen die Verwendung von SAE 5WT Federgabelöl von Qualitätsherstellern wie Motorex oder Maximan.*

Wenn Sie Fragen zu Ihrer 2007 Manitou Federgabel haben und sich in den USA befinden, wenden Sie sich bitte an die Answer Kundendienstabteilung unter der Rufnummer 1-800-423-0273. Für Informationen außerhalb der USA setzen Sie sich bitte mit dem Manitou Vertragshändler oder Vertreter in Verbindung. Sie können auch unsere Website **www.answerproducts.com** besuchen, um dieses Handbuch herunterzuladen oder detaillierte Anleitungen zur Wartung Ihrer Federgabel einzusehen.

TABELLE 1 – RADABSTAND

	BREMSBRÜCKEN-MINDESTABSTAND	MAXIMALE REIFENBREITE
GABELMODELL	**(siehe Abbildung A)**	**(siehe Abbildung B)**
AXEL	8,5 mm	60 mm
SLATE	8,5 mm	60 mm
RELIC	12,5 mm	60 mm
SLIVER	9 mm	55 mm
R7	10 mm	60 mm
MINUTE	9,5 mm	63 mm
NIXON	17 mm	65 mm
GOLD LABEL	14,2 mm	65 mm
STANCE	12 mm	65 mm
TRAVIS	11,4 mm	70 mm

TABELLE 2 – MESSUNG DES FEDERWEGS

HINWEIS: Messungen an der Außenseite des Standrohrs vornehmen.

GABEL-MODELL	FEDERWEG DER GABEL	MESSWERT VON DER OBERKANTE DES FALTENBALGS ZUR GABELBRÜCKE
AXEL	80 mm	100 mm
AXEL	100 mm	120 mm
AXEL	120 mm	140 mm
GABEL-MODELL	**FEDERWEG DER GABEL**	**MESSWERT VON DER DICHTUNG ZUR GABELBRÜCKE**
SLATE	80 mm	90 mm
SLATE	100 mm	110 mm
SLATE	130 mm	140 mm
RELIC	80 mm	90 mm
RELIC	100 mm	110 mm
RELIC	130 mm	139 mm
SLIVER	80 mm	92 mm
SLIVER	100 mm	112 mm
R7	80 mm	103 mm
R7	100 mm	123 mm
MINUTE	100 mm	124 mm
MINUTE	120 mm	144 mm
MINUTE	140 mm	161 mm
NIXON	145 mm	167 mm
NIXON	160 mm	189 mm
GOLD LABEL JUMP	80 mm	110 mm
GOLD LABEL JUMP	100 mm	130 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	80 mm	109 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	100 mm	129 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	130 mm	154 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	150 mm	181 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	170 mm	201 mm
STANCE (Doppelgabelbrücke)	150 mm	193 mm
STANCE (Doppelgabelbrücke)	170 mm	213 mm
TRAVIS (Einzelgabelbrücke)	150 mm	162 mm
TRAVIS (Einzelgabelbrücke)	180 mm	192 mm
TRAVIS (Einzelgabelbrücke)	203 mm	215 mm
TRAVIS (Doppelgabelbrücke)	180 mm	223 mm
TRAVIS (Doppelgabelbrücke)	203 mm	246 mm

TABELLE 3 – MESSUNG DES NEGATIVFEDERWEGS

GABELFEDERWEG	NEGATIVFEDERWEG
80 mm	12 - 16 mm
100 mm	15 - 20 mm
120 mm	18 - 30 mm
130 mm	26 - 33 mm
140 mm	27 - 36 mm
145 mm	29 - 37 mm
150 mm	30 - 45 mm
160 mm	32 - 47 mm
170 mm	34 - 50 mm
180 mm	36 - 54 mm
203 mm	40 - 60 mm

TABELLE 4 – ÖLSTAND

GABELMODELL	ÖLSTAND
* AXEL	110 - 125 mm
* SLATE	110 - 125 mm
* SLIVER	110 - 125 mm
* RELIC	115 - 125 mm
R7 COMP, FFD	110 - 125 mm
R7 ELITE, Platform+	75 - 85 mm
* R7 SUPER, TPC-Verriegelung	115 - 125 mm
R7 PLATINUM, Snap Valve SPV, 80 mm	110 - 120 mm
R7 PLATINUM, Snap Valve SPV, 100 mm	90 - 100 mm
* MINUTE	Siehe Wartungshandbuch im Internet
NIXON	Siehe Wartungshandbuch im Internet
GOLD LABEL JUMP SERIE	110 - 115 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	85 - 95 mm
STANCE (Einzelgabelbrücke)	220 - 240 mm
TRAVIS	Siehe Wartungshandbuch im Internet
Ölstände für angegebene Optionen	
* Entfernt angeordnete Verriegelung	105 - 115 mm

TABELLE 5 – BEMESSUNG DOPPELTER GABELBRÜCKEN

LAGERSCHALENABSTAND*	GRÖSSE DER DOPPELTEN GABELBRÜCKE
STANCE KINGPIN	
130 - 160 mm	Klein (flache obere Gabelbrücke)
155 - 185 mm	Groß (obere Gabelbrücke mit Ausfallende)
TRAVIS	
130 - 169 mm	Klein (flache obere Gabelbrücke)
150 - 185 mm	Groß (obere Gabelbrücke mit Ausfallende)

*Lagerschalenabstand ist der Abstand von der Unterseite der unteren Steuersatz-Lagerschale zur Oberseite der oberen Steuersatz-Lagerschale.

TABELLE 6 – EMPFOHLENE DREHMOMENTWERTE

TEIL	ANZUGSSPEZIFIKATIONEN Nm (in-lbs)
TRAVIS INTEGRIERTER VORBAU	5,7 - 6,8 Nm (50 - 60 in-lb)
DOPPELTE GABELBRÜCKENKLEMMEN	11,3 - 12,4 Nm (100 - 110 in-lb)
SECHSKANTACHSEN-SCHRAUBEN	3,4 - 4,5 Nm (30 - 40 in-lb)
SECHSKANTACHSE MIT SCHNELLSPANNER	**ANZUGSVERFAHREN FÜR DIE STECKACHSE MIT SCHNELLSPANNER:** A) Achse einsetzen. B) Hebel in verriegelte Stellung bringen. C) Hebelschrauben mit 3,4 - 4,5 Nm (30 - 40 in-lb) festziehen. **ACHSSCHRAUBE:** D) Drehmoment: Handfest
ENTFERNT ANGEORDNETE LENKERKLEMME	0,45 - 0,68 Nm (4 - 6 in-lb)
SEILZUG-KLEMMSCHRAUBE DES ENTFERNT ANGEORDNETEN HEBELS	0,34 - 0,56 Nm (3 - 5 in-lb)

TABELLE 7 – SPV-DRUCKEMPFEHLUNGEN

SPV-DRUCK: Das rote Schrader-Ventil mit den folgenden prozentualen Druckwerten Ihres Körpergewichts beaufschlagen:

Pound und PSI

50-70 % Ihres Körpergewichts (zwischen mindestens 40 und höchstens 175 psi) für Stoßdämpfer

30-40 % Ihres Körpergewichts (zwischen mindestens 40 und höchstens 175 psi) für Gabeln mit SPV oder SPV Evolve

35-50 % Ihres Körpergewichts (zwischen mindestens 40 und höchstens 175 psi) für Gabeln mit Snap Valve SPV

Kilogramm and Bar

7,5-10,5 % Ihres Körpergewichts (zwischen mindestens 2,75 und höchstens 12 bar) für Stoßdämpfer

4,5-6,5 % Ihres Körpergewichts (zwischen mindestens 2,75 und höchstens 12 bar) für Gabeln mit SPV oder SPV Evolve

5,25-7,5 % Ihres Körpergewichts (zwischen mindestens 2,75 und höchstens 12 bar) für Gabeln mit Snap Valve SPV

WELTWEITE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Answer Products (Hersteller) garantiert dem ursprünglichen Endkunden („Ihnen/Sie“), dass das Produkt von Answer Products, für das diese Garantie gewährt wird, für einen Zeitraum von EINEM Jahr (ZWEI Jahren in Ländern der Europäischen Union) ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Diese Garantie ist bei einem Weiterverkauf des Produkts nicht übertragbar. Die Verpflichtung von Answer Products unter dieser Garantie ist ausschließlich, nach Ermessen von Answer Products, auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Ein Garantieanspruch muss innerhalb von 60 Tagen nach Bekanntwerden der Nichtkonformität des Produkts schriftlich an Answer Products eingereicht werden.

Garantiebeschränkungen

Die Dauer einer stillschweigenden Garantie oder Bedingung der Handelstauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder anderweitigen Gewährleistung für dieses Produkt ist auf die Dauer der oben angegebenen ausdrücklichen Garantie beschränkt. Mit Ausnahme der hier angegebenen Garantie ist Answer Products unter keinen Umständen für Verluste, Unannehmlichkeiten oder direkte, mittelbare, Folge- oder anderweitige Schäden haftbar, die aus der Verletzung einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie oder Bedingung der Handelstauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder anderweitigen Gewährleistung für dieses Produkt resultieren. Einige Bundesstaaten oder Länder erlauben ggf. keine Beschränkung der Dauer einer stillschweigenden Garantie bzw. keine Ausschlüsse oder Beschränkungen von mittelbaren oder Folgeschäden, so dass die obigen Beschränkungen oder Ausschlüsse u.U. nicht für Sie gelten. Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte Rechte, und Sie verfügen ggf. über weitere Rechte, die von Ort zu Ort unterschiedlich sein können. Diese Garantie wird in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Vereinigten Staaten interpretiert. Die originale Version/Bedeutung dieser Garantie in englischer Sprache ist maßgeblich vor allen Übersetzungen, und Answer Products ist nicht für Fehler in der Übersetzung dieser Garantie oder den Anleitungen für das Produkt haftbar. Diese Garantie ist mit Ausnahme der hierin enthalten oder gesetzlich vorgeschriebenen Rechte nicht als Übertragung zusätzlicher gesetzlicher, gerichtlicher oder garantierter Rechte auf Sie zu verstehen. Wird ein Teil dieser Garantie aus irgendeinem Grund als ungültig oder nicht einklagbar erklärt, werden andere Klauseln durch ein solches Urteil nicht außer Kraft gesetzt. Für Produkte, die in anderen Ländern als den Vereinigten Staaten gekauft wurden, wenden Sie sich bitte an den von Answer Products autorisierten Groß- oder Einzelhändler im entsprechenden Land.

Garantieansprüche

Um einen Anspruch unter dieser Garantie geltend zu machen, müssen Sie Ihr Answer Products Produkt zusammen mit dieser Garantieerklärung und dem originalen Kassenbeleg des Einzelhändlers oder einem anderen gültigen Beleg für das Kaufdatum zu dem Einzelhändler bringen oder senden, bei dem das Produkt gekauft wurde, zu einem anderen autorisierten Answer Products Einzelhändler oder zum einem autorisierten Answer Products Vertriebshändler.

Porto, Versicherungsgebühren oder andere Versandkosten, die bei der Einsendung Ihres Answer Products Produkts für Service entstehen, sind von Ihnen zu tragen. Answer Products ist nicht für Produkte verantwortlich, die beim Versand verloren gehen oder beschädigt werden.

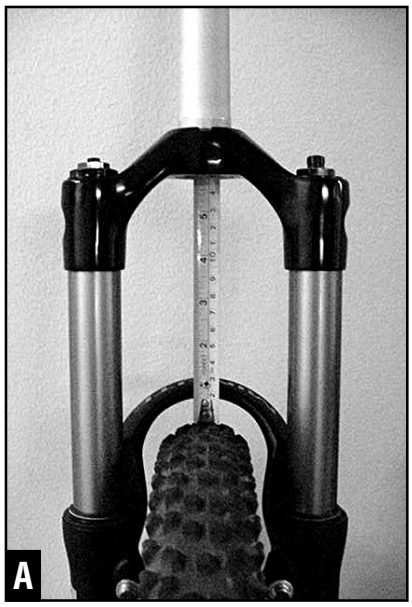
Für Produkte, die in anderen Ländern als den Vereinigten Staaten gekauft wurden, wenden Sie sich bitte an den von Answer Products autorisierten Groß- oder Einzelhändler im entsprechenden Land. Diese Händler sind auf unserer Website unter **www.answerproducts.com** zu finden.

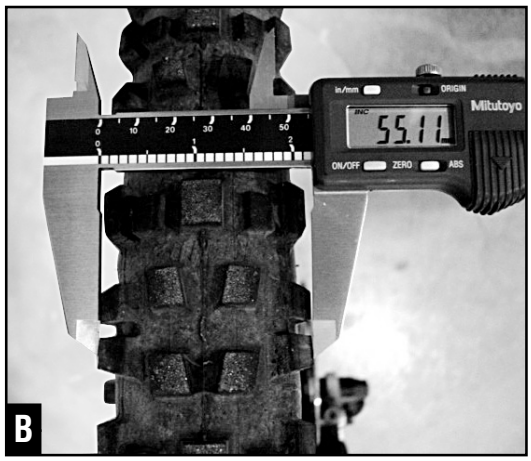
Garantieausschlüsse

Einzelhändler und Verkäufer von Answer Products Produkten sind nicht autorisiert, diese Garantie auf irgendeine Weise zu modifizieren. Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu inspizieren, um den normalen Wartungs- oder Reparaturbedarf zu bestimmen. Von dieser Garantie sind nicht gedeckt:

- Produkte, die modifiziert, vernachlässigt oder nicht ordnungsgemäß gewartet, für kommerzielle Zwecke verwendet, zweckentfremdet verwendet oder missbraucht wurden sowie in Unfälle verwickelt waren.
- Schäden, die während des Versands des Produkts aufgetreten sind (Ansprüche solcher Art müssen direkt beim Spediteur geltend gemacht werden).
- Produkte, deren Seriennummer geändert, unleserlich gemacht oder entfernt wurde.
- Schäden an Produkten, die aus unsachgemäßer Montage oder Reparatur, der Verwendung oder Installationen von Teilen oder Zubehör, die/das nicht der originalen Zweckbestimmung des Produkts entsprechen/entspricht, oder der Nichteinhaltung von Warnhinweisen und Bedienungsanweisungen für das Produkt resultieren.
- Schäden oder Verschleiß von Oberflächenfinish, Lackierung, Ästhetik oder Erscheinungsbild des Produkts.
- Die zum Entfernen und/oder Wiederanbringen und Neueinstellen des von dieser Garantie gedeckten Teils erforderliche Arbeitszeit.
- Normaler Verschleiß des Produkts.
- Alle Produkte, für die der Kunde die oben angegebenen Garantieverfahren nicht eingehalten hat.

Die aktuellste Version dieser Garantie ist auf unserer Website unter **www.answerproducts.com** zu finden.


A


in/mm
ORIGIN
Mitutoyo
55.11
ON/OFF
ZERO
ABS
B

C

Answer Products, Inc.
28209 Avenue Stanford
Valencia, California 91355
Phone 1-661-257-4411 or toll free 1-800-423-0273
www.answerproducts.com
customerservice@answerproducts.com

© Copyright Answer Products, Inc. April 2006